

Projektplanung

Avocado Share

Studentenplattform zum Know-How-Transfer

Gruppe 13

Bergmann Sascha, Kunz Lion,
Ngueyen Dang Thien, Müller Cyril



Dokumentenhistorie

Version	Datum	Anpassungen
0.1	05.12.2015	Dokumentstruktur und erster Entwurf
0.2	06.12.2015	Überarbeitung des Inhaltes und der Diagramme

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Netzplan	3
3	Ressourcenplanung	5
3.1	Meilensteine	5
3.2	Auslastung	5
A	Anhang	7
A.1	Arbeitspakete und Aufwandschätzung	7
A.2	Netzplan nach Abhängigkeiten	9

1 Einleitung

Die Projektplanung ist ein wichtiger Bestandteil des Projektmanagements. In diesem Dokument wird ein Grundstein gelegt, um eine genaue Termin- und Aufwandplanung des Projektes zu ermöglichen. Die Anforderungen, wie sie im Pflichtenheft beschrieben sind, wurden in Arbeitspaketen gegliedert, welche im Laufe der nächsten Projektphasen ausgeführt werden. Im Netzplan werden diese Pakete graphisch dargelegt. Zusätzlich zeigt dieses Dokument sowohl den gesamten Aufwand, als auch die Auslastung der einzelnen Teammitglieder auf.

2 Netzplan

Im folgenden Netzplan (Abbildung 1) sind alle Arbeitspakete der Entwicklung des Avocado-Share dargestellt. Um sicherzustellen, dass jedes Arbeitspaket termingerecht und vollständig ausgeführt wird, haben wir beschlossen, neben dem Verantwortlichen auch eine Person zu bestimmen, welche eine Aufgabe ausführt.

Durch eine Planungsphase zu Beginn des Projektes, ist es uns möglich eine klare Schichtentrennung zu machen. Da wir in der Planung die Schnittstellen zwischen den Schichten definieren, ist es uns möglich die Entwicklungsschritte danach alle parallel auszuführen. Dadurch erhalten wir zwar einen kleinen Flaschenhals beim Erstellen der Grobstruktur und des Grundgerüsts, doch es bringt uns viel Freiheit in den folgenden Paketen. So können wir besser und einfacher auf allfällige Verzögerungen und Ausfälle reagieren. Da wir eine technisch saubere Lösung haben wollen, ist es uns wichtig, dass die Spezialisten eines Bereiches in unserem Team auch entweder Verantwortlicher oder Ausführender eines Arbeitspaketes sind.

Ein Paket gilt erst als abgeschlossen, wenn die Qualität der Arbeit überprüft wurde. Für geschriebenen Java-Code, sollen Unit-Tests geschrieben werden. Bei Web- und UI-Paketen sollte ein kurzes Test-Protokoll geschrieben werden, um sicherzustellen, dass alle Module und Klassen auch korrekt implementiert wurden und funktionieren. So kann beim Arbeitspaket „Testing“ schnell und einfach alles nochmals getestet werden. Design- und Planungspakete, wie „Softwareentwurf“ oder „DB-Design“, müssen zur Kontrolle einem Review des Projektteams standhalten.

Im Anhang [A.1](#) findet sich eine Auflistung aller Arbeitspakete. Ebenfalls ist unter [A.2](#) eine zusätzliche Darstellung des Netzplanes zu finden, bei welcher die Pakete nach ihren Abhängigkeiten gegliedert sind. Diese zusätzliche Darstellung zeigt, welche Schritte parallel erledigt werden könnten.

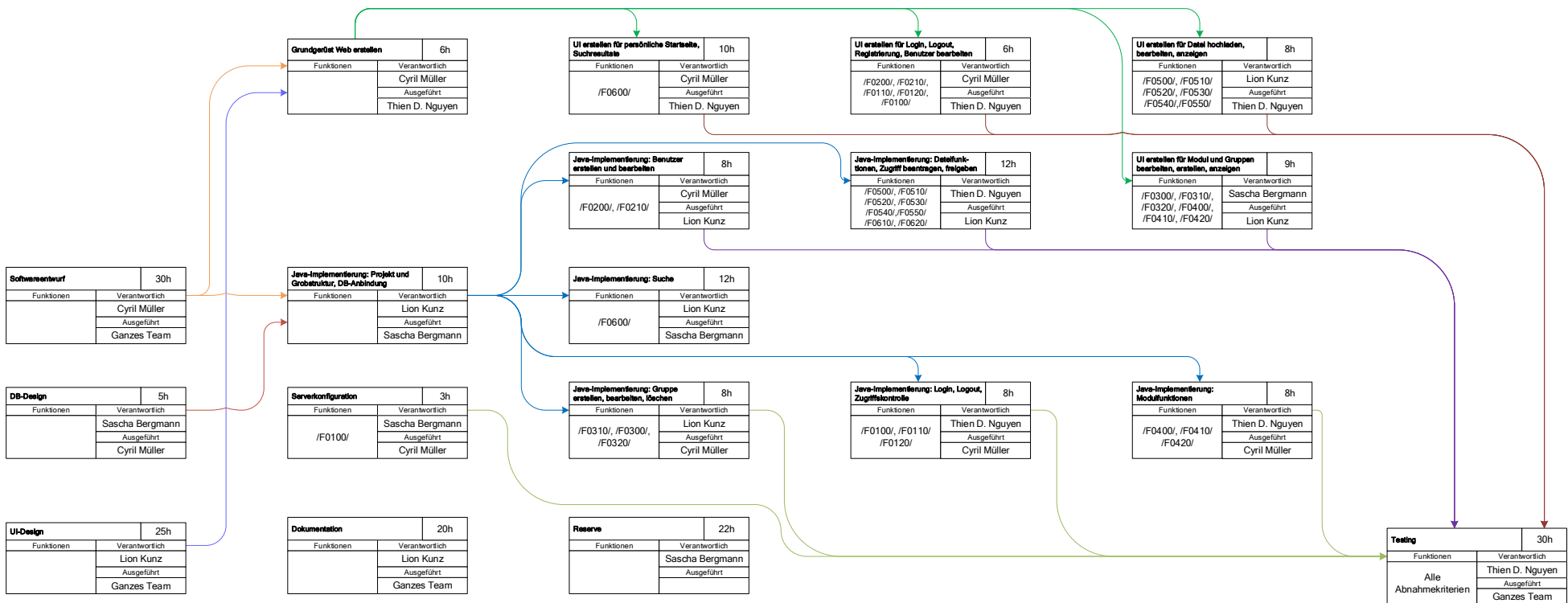


Abbildung 1: Der Netzplan zeigt die Arbeitspakete, geordnet nach Arbeitsprozessen.

3 Ressourcenplanung

3.1 Meilensteine

Das Team hat beschlossen, für das gesamte Projekt einen Projektleiter zu bestimmen. Dies wurde aus mehreren Gründen so entschieden. Einerseits ist so immer klar wer den Überblick über den Projektstand haben muss. Andererseits eliminieren man so das Risiko von Wissens-Verluste bei der Übergabe des Projektstandes zwischen Projektleitern.

Meilenstein	Verantwortlichkeit	Erwartung
M1	Sascha Bergmann	Vorschau GUI, Datenbank (ER-Schema)
M2	Sascha Bergmann	Design und DB umgesetzt; mind. Ein Hauptprozess vollständig umgesetzt
M3	Sascha Bergmann	Hauptprozesse umgesetzt; Codierungsstil/-Modularisierung
M4	Sascha Bergmann	Abnahmetests; Gruppenspezifischer Schwerpunkt
M5	Sascha Bergmann	Präsentation der Arbeit

Tabelle 1: Definition der Meilensteine.

Eine komplette Auflistung der Arbeitspakete und mit den zugewiesenen Meilensteine ist im Anhang A.1 zu finden.

3.2 Auslastung

Die Auslastung ist bei allen Personen sehr ähnlich. Für den Projektleiter Sascha Bergmann sind im Durchschnitt weniger Arbeitsstunden eingeplant. Dies ist absichtlich so gelöst, da der Projektleiter noch Zeit benötigt um administrative Arbeiten auszuführen, wie z.B. zur Vorbereitung von Meilenstein-Sitzungen, um Arbeitsstände zu überprüfen und um eventuelle Planungsänderungen vorzunehmen.

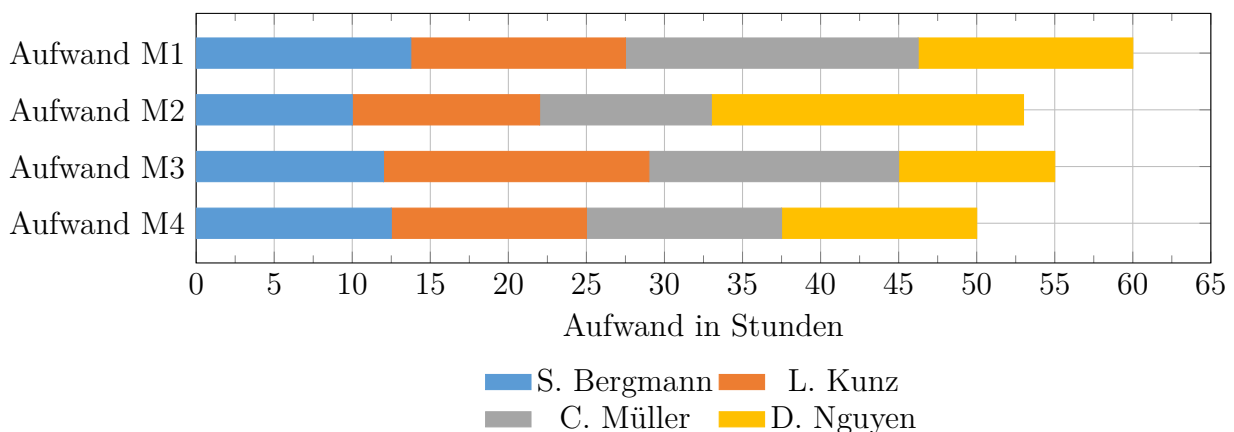


Abbildung 2: Auslastung pro Meilenstein.

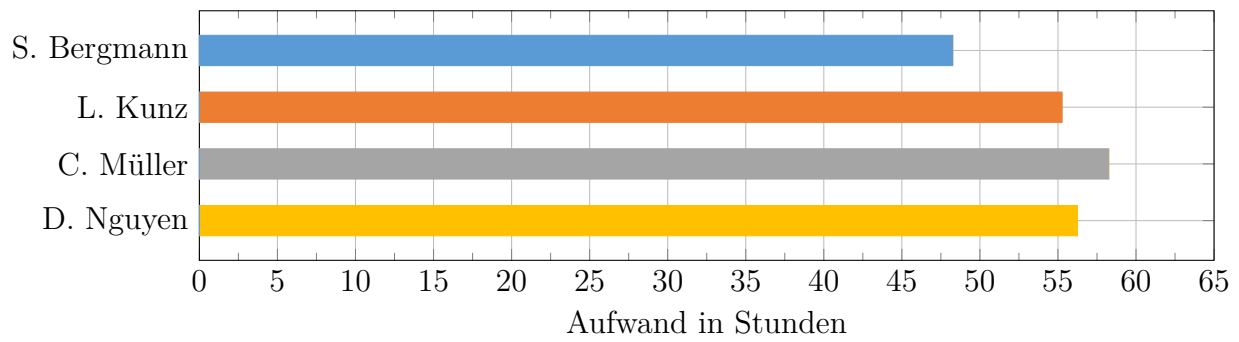


Abbildung 3: Gesamte Auslastung pro Person.

A Anhang

A.1 Arbeitspakete und Aufwandschätzung

Arbeitspaket	Aufwand Gesamt	Verantwortlich	Ausgeführt von	Meilenstein
UI-Design	25h (6.5h pro Person)	Lion Kunz	Ganzes Team	M1
Softwareentwurf	30h (7.5h pro Person)	Cyril Müller	Ganzes Team	M1
DB-Design	5h	Sascha Bergmann	Cyril Müller	M1
Java-Implementierung: Projekt und Grobstruktur, DB-Anbindung	10h	Lion Kunz	Sascha Bergmann	M2
Grundgerüst Web erstellen	6h	Cyril Müller	Dang Thien Nguyen	M2
UI erstellen für Login, Logout, Registrierung, Benutzer bearbeiten	6h	Cyril Müller	Dang Thien Nguyen	M2
UI erstellen für Datei hochladen, bearbeiten, anzeigen	8h	Lion Kunz	Dang Thien Nguyen	M2
Java-Implementierung: Login, Logout, Zugriffskontrolle	8h	Dang Thien Nguyen	Cyril Müller	M2
Serverkonfiguration	3h	Sascha Bergmann	Cyril Müller	M2
Java-Implementierung: Dateifunktionen, Zugriff beantragen, freigeben	12h	Dang Thien Nguyen	Lion Kunz	M2

Arbeitspaket	Aufwand Gesamt	Verantwortlich	Ausgeführt von	Meilenstein
UI erstellen für persönliche Startseite, Suchresultate	10h	Cyril Müller	Dang Thien Nguyen	M3
UI erstellen für Modul und Gruppen bearbeiten, erstellen, anzeigen	9h	Sascha Bergmann	Lion Kunz	M3
Java-Implementierung: Suche	12h	Lion Kunz	Sascha Bergmann	M3
Java-Implementierung: Modulfunktionen	8h	Dang Thien Nguyen	Cyril Müller	M3
Java-Implementierung: Gruppe erstellen, bearbeiten, löschen	8h	Lion Kunz	Cyril Müller	M3
Java-Implementierung: Benutzer erstellen und bearbeiten	8h	Cyril Müller	Lion Kunz	M3
Test	30h (7.5h pro Person)	Dang Thien Nguyen	Ganzes Team	M4
Reserve	22	Sascha Bergmann		M4
Dokumentation	20h (5h pro Person)	Lion Kunz	Ganzes Team	M4
Total	240			

A.2 Netzplan nach Abhängigkeiten

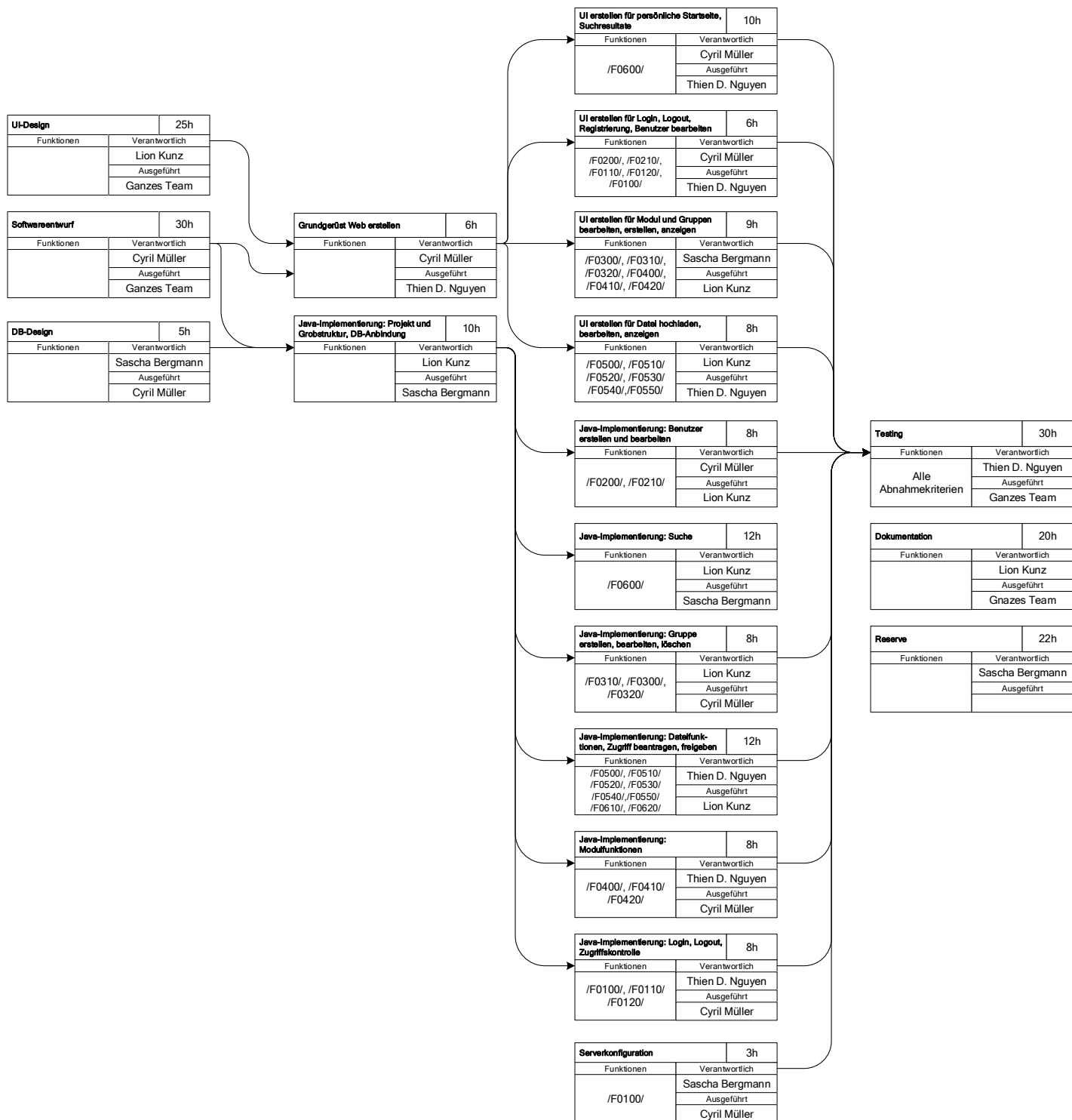


Abbildung 4: Darstellung des Netzplans, geordnet nach Abhängigkeiten der Arbeitspaketen.